



Projekt: Londonfahrt unserer ErzieherInnen

Wenn einer eine Reise tut, /... dann kann er was erzählen: Auf große Fahrt begaben sich die Schülerinnen und Schüler des Zweijährigen Berufskollegs Sozialpädagogik (2BKSP2) der Justus von Liebig Schule in Markdorf im Oktober 2009. Die Welt- und Kulturmetropole London lockte mit einem faszinierenden Programm.



Aus dem beschaulichen Markdorf kommend, wirkte das multikulturelle London mit seinen weltberühmten Sehenswürdigkeiten, dem bunten Treiben der Märkte, den ungewohnten indischen und pakistanischen Restaurants fast wie ein Kulturschock.

Tatsache ist: London ist die multikulturellste Stadt der Welt. In keiner anderen Stadt leben so viele unterschiedliche Nationen. Mehr als 300 Sprachen werden in London gesprochen, jede nur denkbare Rasse, Nation, Kultur und Religion der Welt kann in London gefunden werden.

Den „British way of life“ erkundeten die angehenden ErzieherInnen bei einer interessanten Stadttour zu Fuß. Diese führte sie von der St. Paul's Cathedral – der Trauungskirche von Prince Charles und Lady Diana – zur Tower Bridge und zum Tower of London, Aufbewahrungsort der kostbaren Thronjuwelen. Die „Houses of Parliament“ am Ufer der Themse mit dem legendären Glockenschlag des Big Ben ließ die Markdorfer Schüler den Atem der Geschichte ahnen. Zweifellos ein Höhepunkt der Studienfahrt war die traditionelle Wachablösung vor dem Buckingham Palace. Das antiquierte Zeremoniell des „Changing of the Guards“, worauf sich zweifellos u.a. die Attraktivität des Königreiches stützt, ist ein Magnet für tausende von Touristen täglich, die das interessante Spektakel bestaunen.

Im Zentrum der Studienfahrt stand der geplante Besuch des „Thomas Coram Centre“ – einer Londoner Kindertagesstätte, die schon seit dem 18.Jh. auf dem gegenwärtigen Campus existiert. Die Leiterin des Zentrums führte die interessierte Schülergruppe über das Außengelände und gab aufschlussreiche Einblicke in ihre pädagogische Arbeit.

Der Oberkurs der Fachschule für Sozialpädagogik erlebte viele aufregende Momente während der Studienfahrt. Besonders gefiel den Schülerinnen und Schülern jedoch das atemberaubende Musical „The Lion King“, welches von Menschen aus aller Welt besucht wurde.

Werke von großartigen Künstlern wurden im Tate Modern besichtigt, einem Kunstmuseum an der Themse, unter anderem auch ein Hauptwerk von Niki de Saint Phalle. Das typische Inselwetter – Regen, Wind und kalte Schauer – mochte die Begeisterung der Schüler nicht trüben. Nach ereignisreichen 5 Tagen jedoch lockte die Aussicht auf den Rückflug und den Altweibersommer am heimatlichen Bodensee. - A. Messmer